Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 1 (1925)

Heft: 2

Artikel: Kant. Leichtathletik-Meisterschaften in Basel

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-833570

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Stauber Max springt 1,80 m

Aus dem 110 Meter-Hürdenlauf





Blick in den Spielsaal während des Tourniers



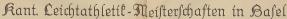
Prof. Dr. Nägeli und Hans Johner beim Spiel



Kaiser, S. C. Zürich, beim Turmspringen

Schweizerisches Schachtournier in Zürich

Das im Auftrag des Schweizerischen Schach, vereins von der Schachgeseillechaf Zürich organische Werten von der Schachgeseillechaf Zürich organische Meiler Meilerschaftstournier nahm in allem Teilen einem vorzüglichen Verlauf. Die Beteilligung ist ausweils beräglich der Teilenburg in effreulichem Fortschreiten begriffen. In der Meisterschaftsturier der Meilen Fortschreiten begriffen. In der Meisterschaftsturier der Meilen Fortschreiten begriffen. In der Meisterschaftsturier der Meilen Fortschaftsturier begriffen. In der Meisterschaftsturier der Meilen Fortschreiten begriffen. In der Meisterschaftsturier der Meilen Fortschaftsturier der Meilen



Vergangenen Samstag und Sonntag wur-den vom Sportelub Old Boys auf der idealen Schützenmatte die Basier Leichtathletikmeisterschaften organisiert. Aschenbahn sowie Rasen-anlagen waren in prächtigem Zustande, wenn auch ein jeweils kurz vor Kampfbeginn niederauch ein jeweils kurz vor Kampibeginn nieder-gehender Regen die Markierung etwas ver-wischte Leider hatten sich trotz dem kühlen Wetter nur wenige Zuschauer eingefunden, die an beiden Tagen Zeugen von recht spannenden Kämpfen wurden, trotzdem verschiedene Favori-Aämpfen wurden, trotselm verschiedene Favori-ten wie: Gersphot, Garens, Facholt usen wicht eine Weiter Bercht und die Weiter Schaft waren. Das Meeting hat, abgesehen von kleinen Schönheitsfelhern, bewiesen, daß die Leichtsthietik auch in der sonst so konservativen Stadt Bassel sich immer mehr breitester Kreise-bemitchtigt. Der Sieger jeder Disziplin wird ba-schieftlichen Aufgage. selstädtischer Meister

Die Resultate: 110 m Hürden: 1. Pfleter R. 16.5 Sek. — Spoerwerfen: 1. Schmitter 40.61 m — 100 Meter-Lauf: 1. Thommen 11,3 Sek. — Hochsprung: 1. Stauber 1.26 m — 800 Meter-Lauf: 1. Gass 2:07.7. — Diskus: 1. Booer 37.30. — 4×100 Meter-Sadet: 1. Oder 37.30. — 4×100 Meter-Sadet: 1. Oder 97.30. in 1. Chapter 4:0.55. — Weitsprung: 1. Straßer 6.18 m; 2. Flückiger 6,16 m — 200 m: 1. Thommen 23.4 Sek; a. Kr. Techopi 1:23 Sek. — Kugsletoden: 1. Gass 54 Sek. — Sadhosbayrung: 1. Kirnhöder 3,30 m; 2. Booer 3,30 m — 3000 m: 1. Schmidlin 10:05. — Olympische Sadete: 1. Odd Boys I in 3:41.4; 2. Old Boys II 100 m surtick; 3. Black Stars; 4. Amietia.





Die beiden Damenstaletten von Zürich und Heilbronn



Phot. Wittig







Pfirter (Old Boys) gewinnt einen 200 Meter-Vorlauf Phot.



Boser Ernst, der Sieger im Diskuswerfen und Kugelstoßen



Start zum Herren-Brustschwimmen (200 Meter)



Die siegreiche Wasserballmannschaft des S. C. Zürich





Aus dem Wasserballmatch Zürich - Heilbronn

Internationale Schwimmwettkämpte des Schwimmclub Zürich

Diese Kämpfe, die in dem sich vorzüglich eig-nenden Strandbad in Zürich stattfanden, nahmen einen sehr interessanten Verlauf. Heilbronn hat seinen Sieg über Zürich viel deutlicher gestaltet, als man hätte erwarten dürfen. Den Zürchern fehlt noch die größere Routine und die Trainings-gelegenheit auch den Winter über. Die wichtigsten Resultate sind:

Herren-Lagenstafette über 4×50 m: 1. Heilbronn 2,86,6; 2. Zürich 2,42,6.

Damenstafette über 3×50 m (Brust): Heilbronn 2,27; 2. Zürich 2,33. Herrenstafette über 3×100 m (Brust): 1. Zürich 4,42; Heilbronn 4,42,2.

Damenstafette über 3×50 m (Freistil):

Die beste Leistung brachten die Zürcher im Wasserballspiel heraus, das sie 2:1 für sich entscheiden konnten. Das Gesamtklassement sieht den Schwimmerbund Heilbronn mit 63:34 Punkten als Sieger.



Start zum Fliegermatch in Örlikon zwischen Mermillod, Genf, Richli, Zürich und Flick, Wettingen



Franconi (T. C. S) auf Motosacoche bei der Kontrolle in Zürich



Nach der ersten Etappe: v. l. n n.: Binz, Bern, auf Husgvarna, Blickensdorfer, Zürich auf Carmine, Ceresio, auf Harley-Davidson